



Die Seiten der Stadt Lohmar



Stadtverwaltung Lohmar
Dezember 2016



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nur noch wenige Tage, bis wir Weihnachten und den Jahreswechsel feiern. Zeit, sich zu besinnen und einen Ausblick zu wagen auf das Kommende.

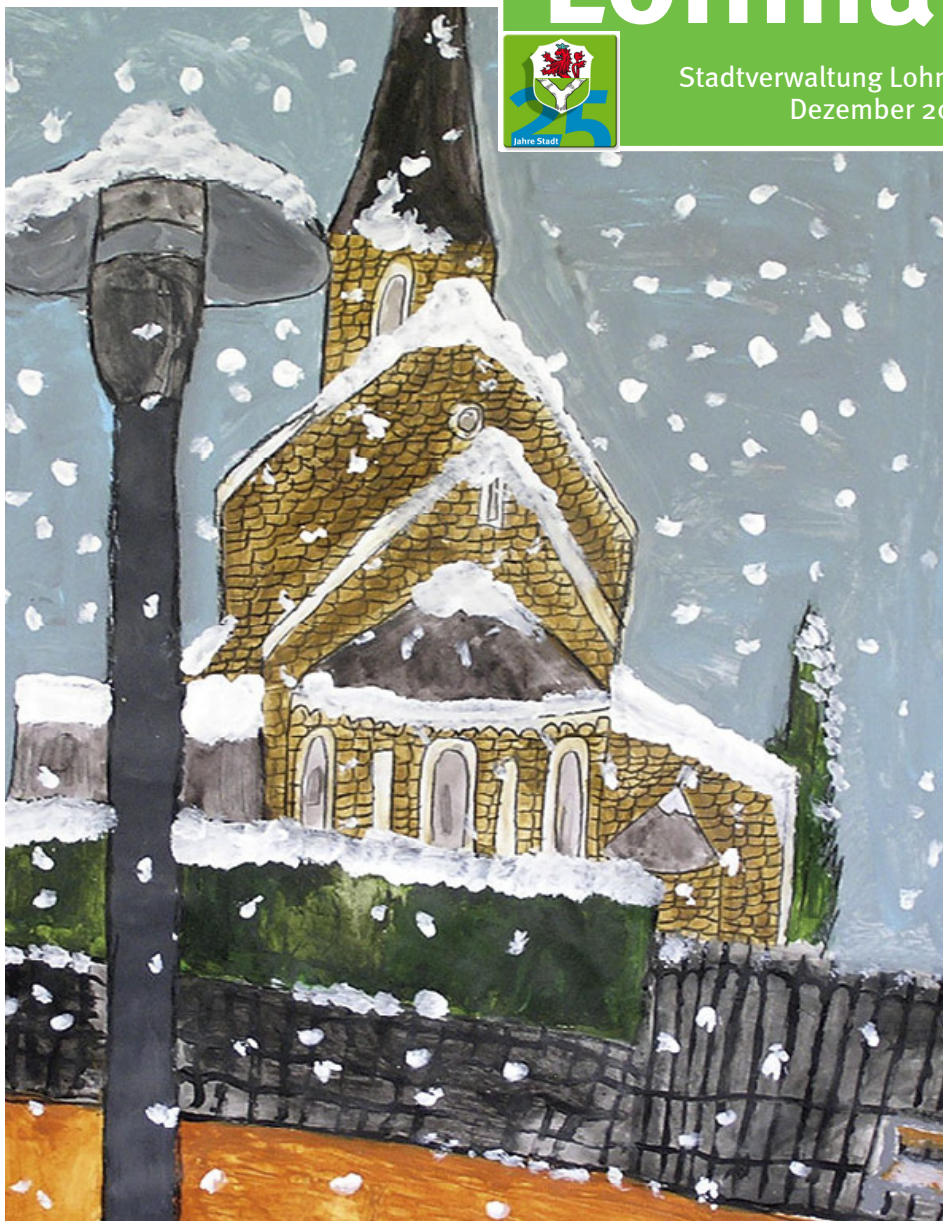
In Lohmar haben wir gute Gründe, zuversichtlich nach vorn zu schauen. Die Veranstaltungen zum 25. Jahr der Stadtwerdung haben in Erinnerung gerufen, welche hohen Standards Lohmar erreicht hat: in der Bildung, für Familien, Seniorinnen und Senioren und der Stärkung unserer Infrastruktur. So soll es weitergehen! Der Haushalt für die kommenden Jahre zielt auf eine gute Balance zwischen Kostenbewusstsein und strategisch ausgerichteten Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft.

Mit Blick auf die Welt denke ich daran, wie Demokratie in Lohmar gelebt wird: Durch Menschen, die sich einbringen bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst und in sozialen Einrichtungen. Durch alle, die nicht nur beruflich, sondern auch ehrenamtlich mitdenken und anpacken in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen. Vielen Dank Ihnen allen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Rates und der gesamten Belegschaft der Stadtverwaltung, erholsame Weihnachten und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit, Frieden und Erfolg.

Horst Krybus

Horst Krybus, Bürgermeister



Das Weihnachtsmotiv malte Jonas Altenrath, 11 Jahre.

Kurz notiert

Neuer JAEB

Die 17 Elternbeiräte der Kindertagesstätten haben für das Kindergartenjahr 2016/ 2017 einen neuen **Jugendamtselternbeirat (JAEB)** nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gewählt, der die überörtlichen Belange der Eltern gemeinsam mit dem Jugendamt und dem zuständigen 1. Beigeordneten Peter Madel koordiniert. Mehr unter www.jaeblohmar.wordpress.com

Leuchtender Advent

Als besonderes Highlight begleitet auch dieses Jahr vom **1.-24. Dezember** ein **leuchtender Adventskalender am Rathaus** die Bürgerinnen, Bürger und Lohmarer Gäste durch die Adventszeit: 24 Bilder von Künstler/-innen der Lohmarer Kunstschule und von LohmArt verwandeln jeden Tag ein weiteres Fenster in einen übergroßen, strahlenden Adventskalender.

Wünsche wahr machen

Die BürgerStiftungLohmar zeigt Herz für die Älteren



Die 11. Weihnachtsbaumwunsch-Aktion der BürgerStiftungLohmar (BSL)
Auftaktveranstaltung: Montag, 28. November 2016, ab 17:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz.

Geschenke lassen Augen leuchten und Herzen höher schlagen – bei Kindern und Erwachsenen.

Viele ältere Menschen kommen mit einer kleinen Rente gerade eben so aus und würden sich über ein Weihnachtsgeschenk besonders freuen. Die **Weihnachtswunschbaumaktion der BürgerStiftungLohmar** macht es möglich: In einen schön geschmückten Weihnachtsbaum vor dem Rathaus können Kinder in bewährter Tradition ihre Wunschzettel hängen. Die Geschenkwünsche für Seniorinnen und Senioren werden von der BSL angenommen und in den Weih-

nachtsbaum gehängt. Wer etwas – bis zu einem Wert von 25 € – schenken möchte, darf einen oder mehrere Zettel aus dem Wunschbaum nehmen und kann die Geschenke bei der Geschäftsführerin der BürgerStiftungLohmar, Gabriele Willscheid, im Rathaus abgeben.

Kennen Sie Seniorinnen oder Senioren, die ein Weihnachtsgeschenk bekommen sollten und mit dieser kleinen Geste einverstanden wären? Die BürgerStiftungLohmar freut sich auf Ihren Tipp bis zum 23. November: Einfach per E-Mail an **Gabriele.Willscheid@Lohmar.de** oder telefonisch unter **02246 15-115**.

Anti Rost

Schirmherr Horst Krybus: „Helfende Hände halten fit!“

Wie tatkräftig die Lohmarer Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler anpacken, beweisen sie eindrucksvoll im Repair-Café: In einem Jahr konnten über 450 Elektrogeräte, Fahrräder und Kleidungsstücke dank des Know-hows der über 30 freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder zum Einsatz kommen. Neuerdings gibt es eine Tauschbörse für Großgeräte, die ebenfalls großen Anklang findet und zeigt, wie das Prinzip „Wegwerfen? Denkste!“ sich langsam durchsetzen und der Widerstand gegen eine Wegwerfmentalität wachsen kann.

Menschen, die ihr Wissen über Reparaturen weitergeben, erfahren Wertschätzung und bleiben agil. Die Lohmarer Seniorenvertretung greift diese Einsicht

mit Ihrer Aktion „Anti-Rost“ auf und hilft jenen, die eine Kleinstreparatur nicht selbst machen können: Etwa Glühlampen auswechseln, Bilder aufhängen, Scharniere in Ordnung bringen oder Gardinenleisten befestigen.

Wer einen Reparatur-Auftrag hat, findet bei der Seniorenvertretung in **Erich Wiemer** einen ersten Ansprechpartner unter der **Telefonnummer 02246 7837** oder via E-Mail: **seniorenvertretung@lohmar.de**. Alte wie junge Menschen, die selbst mit anfassern wollen, sind stets willkommen. Jugendliche können nicht nur Gutes tun, sondern sich auch ein paar Euro verdienen bei der Taschengeldbörse.

Mehr Infos: **www.ehrenamt-lohmar.de**

Weihnachtsvorbereitung in Eppendorf



Fröhliche Gesichter in Eppendorf

Die Idee kam vom Partnerschaftsverein PLusEuropa: Seit 1990 besteht die Partnerschaft mit der Gemeinde Eppendorf und zur Anerkennung sollte dort eine Linde gepflanzt werden. So ein Partnerschaftsbaum hat einen würdigen Platz in der Nähe des Rathauses verdient – doch weil der dortige Weihnachtsbaum zu groß geworden war für die Lichterkette, wurde gemeinsam entschieden: „Nehmen wir statt der Linde doch eine Tanne, die den alten Weihnachtsbaum ersetzen kann“.

Im März wurde sie gepflanzt und inzwischen ist sie gut angewachsen. „Wir haben eine Hinweistafel angebracht und jetzt wartet der Baum auf seinen ersten Schnee und seine Lichterkette“, so Bürgermeister Axel Röthling aus Eppendorf.

Kunstaktion mit Flüchtlingskindern



Präsentation des fertigen Kunstwerks auf der Fläche gegenüber dem Rathaus

Vier Jungen und fünf Mädchen aus sechs Ländern haben sie gestaltet: „Persönliche Weltkugeln“ aus Gymnastikbällen, beklebt mit Zeitungen und bemalt mit Acrylfarbe. Als Initiatorinnen und Kursleiterinnen haben Gudrun Andres, Martina Furk und Dorle Deparade-Bessel die Aktion begleitet, die in den Räumlichkeiten der Gesamtschule Lohmar verwirklicht werden konnte. „Die Stimmung war entspannt und alle haben die ungewohnten Tätigkeiten mit Eifer und Geschick bewältigt“, freuten sich die Kursleiterinnen.

Vila Verde – 30 Jahre Partnerschaft

Zu Besuch in Portugal

Anlässlich der Städtepartnerschaft zwischen Lohmar und Vila Verde flog eine Delegation von PLus-Europa-Mitgliedern zusammen mit Bürgermeister Horst Krybus nach Portugal.

Die Reisenden erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Etwa Stadterkundungen in Vila Verde und Porto, ein Schiffsausflug auf dem Duoro-Fluss, die Besichtigung einer Portweinkellerei und ein Besuch auf dem „Fest der Suppen“, auf dem 30 verschiedene, einheimische Suppenkreationen zu kosten waren.

Mit Interesse besuchten die Mitglieder die Landwirtschaftsausstellung, die neben einer Präsentation landwirtschaftlicher Maschinen reichlich Sinnesfreuden und Kostproben kulinarischer Spezialitäten, landwirtschaftlicher Produkte und Weine Portugals bot. Ebenso galt es, Kunst und portugiesisches Handwerk zu bestaunen.

Den Höhepunkt der Reise bildete der Festakt im Rathaussaal zum 30jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft.

„Bei den Festreden des PLuS-Europa-Vorsitzenden Daniel Wuttke, der Bürgermeister Horst Krybus und Antonio Vilela klangen die Zufriedenheit und der Stolz an, dass beide Städte sich nun schon 30 Jahre verbunden fühlen, miteinander



Der Lohmar-Platz in Vila Verde

arbeiten und immer wieder erfolgreich besucht haben“, bringt PLus-Europa-Reisender Ernst Langenberger auf den Punkt.

Bürgermeister Horst Krybus nutzte die Gelegenheit, sich für die herzliche Gastfreundschaft zu bedanken und sprach ebenso allen Beteiligten, Motoren und Kümmerern bei PLus-Europa seinen Dank aus.

Portugal ist immer eine Reise wert: Auf der Homepage des Partnerschaftsvereins zeugt eine umfangreiche Fotogalerie von beeindruckenden Reise-Momenten und Impressionen aus Vila Verde:

www.pluseuropa.de

Kriegsgräberfürsorge

Wie schon in den Vorjahren, wurden auch in diesem Jahr an Allerheiligen Spenden für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gesammelt.

Zur Durchführung der Sammlung hatten sich dankenswerterweise neun Mitglieder der Jungen Union Lohmar bei der Friedhofsverwaltung gemeldet, die am Feiertag vor und nach den Messfeiern in Lohmar-Ort und in Breidt über die Arbeit des Volksbundes informierten und um Spenden für dessen Arbeit baten.

Der Volksbund, der seine Arbeit zu zwei Dritteln aus Bundes- und Landesmitteln finanziert, aber ganz wesentlich auf Spendengelder angewiesen ist, engagiert sich nicht nur in der Kriegsgräberpflege im Ausland, sondern initiiert und finanziert auch Projekte zur Friedenserziehung für die Jugend- und Schularbeit. Gleichzeitig steht er den Friedhofsträgern bei der Pflege inländischer Kriegsgräber mit Rat und Tat zur Seite. Die freiwilligen Sammlerinnen und Sammler erzielten die erfreuliche Summe von rd. 110,00 EUR, die an den Volksbund weitergeleitet werden konnte: Ihnen, sowie allen Spenderinnen und Spendern gilt ein großes Dankeschön!

Ehrenamt des Monats Dezember: Regina Escher



Engagiert sich für ein friedliches Miteinander in Lohmar: Regina Escher

Es gibt viele Problemfälle, bei denen zur Durchsetzung des eigenen Rechts keine Polizei und kein Gericht nötig sind: leichte Körperverletzung, Beleidigung, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung,

Bedrohung oder Verletzung des Briefgeheimnisses.

Nach dem Motto „Schlichten ist besser als richten“ vermittelt Regina Escher als eine von vier Schiedspersonen in Lohmar ehrenamtlich in Streitsituationen.

Seit ihrer Vereidigung im März 2013 unterstützt Regina Escher das friedliche Miteinander in Lohmar: Sie ist Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger aus Agger, Dahlhaus, Durbusch, Hausen, Höffen, Honrath, Hoven, Neuhoenrath, Oberstehöhe, Scheid und Wahlscheid.

„Die Schlichtungsverhandlung ist eine schwierige Gradwanderung, denn die Gegnerinnen und Gegner gehen zuerst meist verbal aufeinander los“, erzählt die Schiedsfrau. In vielen Wochenendkursen hat sie sich die Grundlagen des Straf-, Zivil- und Nachbarschaftsrechtes angeeignet und sich auch zur Mediatorin (Vermittlerin) ausbilden lassen. „Doch nicht nur das Wissen ist entscheidend, sondern oftmals die Intuition und die Menschen-

kenntnis“, berichtet die Ehrenamtlerin, „man muss hinter die Fassade schauen und die oft tieferliegenden Gründe für die Streitigkeiten erforschen.“

Als „Organ der Rechtspflege“ lädt sie die zerstrittenen Parteien in ihr Haus ein, bietet ein harmonisches Umfeld und reflektiert in Einzelgesprächen die Gründe für den Rechtsstreit. Die Lohmarerin überzeugt sich auch vor Ort von den Konfliktumständen, versucht dann gemeinsam mit den Kontrahenten eine Lösung zu finden: Bereits in 36 Fällen konnte die hauptberufliche Journalistin schlichten. Nach einer erfolgreichen Übereinkunft ist für sie ihr ehrenamtliches Engagement noch nicht beendet. „Nach einigen Wochen frage ich nach, ob die Vereinbarungen auch eingehalten wurden und ob sich eine dauerhafte Lösung abzeichnet“, berichtet Regina Escher.

Regina Escher bietet gerne ihre Hilfe an: Regina.Escher@Schiedsfrau.de.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Neuer Sirenenstandort im Bereich Höffen

Was tun bei einem Warnruf?

Haus- und Wohnungsbrände, Verkehrsunfälle, erst recht Katastrophen und Großschadensereignisse können die Sicherheit und das Eigentum der Lohmarer Bürgerinnen und Bürger gefährden. Um im Schadensfalle die Helfer/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar und die Bevölkerung frühestmöglich alarmieren zu können, hat die Stadt Lohmar ihr Sirenenwarnsystem ausgebaut. Mit der Errichtung eines Sirenenstandortes im Bereich Höffen, zwischen den Ortschaften Mailahn und Weeg an der Bonner Straße gelegen, wird ein weiterer Schritt zu einer flächendeckenden Sirenenalarmierung gesetzt, um die Bevölkerung bei Gefahr zu warnen. Den Sirenenruf „Warnung“ erkennen Sie am charakteristischen Ton:

Warnung
Was hört man?

Auf- und abschwellender, ununterbrochener Heulton



Wie lange hört man den Ton? 1 Minute

Was bedeutet dieser Ton? Gefahr, Radio einschalten

Im Ernstfall sollten Sie sich umsichtig und wachsam verhalten und diesen Handlungsanweisungen folgen:

- Geschlossene Räume aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- Auf Durchsagen im Radio achten: (Radio Bonn/Rhein-Sieg je nach Empfangsort: 91,2 94,2 97,8 99,9 104,2 107,9 Mhz; WDR 2 100,4 Mhz)
- Auf Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei hören
- Die Notrufnummern 110 und 112 nur bei echten Notfällen anrufen

Eine Entwarnung erkennen Sie an einem Dauerton, der eine Minute anhält. Ein Feueralarm hat diesen Ton:

Feueralarm (für die Feuerwehrleute)

Was hört man?

Heulton – 2 mal unterbrochen



Wie lange hört man den Ton? 1 Minute

Was bedeutet dieser Ton? Alarm für die freiwillige Feuerwehr

Postkartensammlung des Stadtarchivs



Ansichtskarten sind eine interessante Quelle für frühere Orts-, Straßen- und Landschaftsaufnahmen, wie sie aus der Zeit vor 1970 oft sonst gar nicht überliefert ist. Die Postkartensammlung des Stadtarchivs Lohmar umfasst derzeit knapp 300 historische Ansichtskarten aus dem Gebiet von Lohmar. Die Sammlung wird hauptsächlich über Ankäufe gelaufener Karten auf Postkartenbörsen zusammengetragen und umfasst Exponate von 1898 bis in die 1970er Jahre. Interessierte können die Findbücher der Postkartensammlung auf der Homepage des Stadtarchivs einsehen:

<http://www.lohmar.de/buergerservice-aktuelles-verwaltung-und-rat/stadtarchiv/bildarchiv/>

Auf Weihnachten einstimmen in Lohmar

In schöner Tradition bieten auch in diesem Jahr viele Lohmarer Stadtteile Veranstaltungen, die Jung und Alt einladen, die Adventszeit gemeinsam und bewusst zu erleben. In der kath. Kirche Lohmar begrüßen am 25.11. der Bürgermeister Horst Krybus, Pfarrer Feggeler, Pfarrer Schulze und die stellv. Vorsitzende des Stadtmarketing-Vereins Frau von Wülfig, alle Gäste zum Auftaktkonzert mit dem Gospelchor „Da Capo“. Weitere Höhepunkte wecken Lust auf vorweihnachtliche Unterhaltung, etwa der weihnachtliche Villa-Friedlinde-Kreativbasar am 27.11, der Nikolausmarkt im Algerter Weiler Hof am 03.12 oder der romantische Familienweihnachtsmarkt in Lohmar-Ort am 03. und 04.12.

Mehr unter: Adventerleben.Lohmar.de



Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Ausschuss für Bauen und Verkehr:
Dienstag, 6. Dezember

Rat: Donnerstag, 8. Dezember

Seniorenvertretung

Sprechstunde: jeden 3. Donnerstag, Villa Friedlinde, Bachstraße 12, Lohmar, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nächster Termin: Do., 15. Dezember

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz, Sascha Wagner
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 18.11.2016
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf